

Land gegen einen Einfall von oben her zu vertheidigen; 600 Mann in Thal; wie sie aber hörten, daß sich die Gottshausleute ergeben, und 16000 Mann gegen sie in Rorschach lägen, wollten sie es auch nicht weiters kommen lassen, und baten um Frieden; die St. Galler, die schon ihre Vorstadt selbst abgebrannt, und sich muthig zur Vertheidigung entschlossen hatten, mußten endlich der Gewalt auch nachgeben.

Die Sieger diktirten nun den Frieden, mit mehr Rücksicht auf ihren eignen und des Abts Vortheil, als auf eidgenössische Billigkeit.

Die Gottshausleute mußten dem Abt 3000 fl. Schaden-Ersatz geben; ihre Lehen von neuem empfangen, und jedem Schirmort 1000 fl. bezahlen. Auch sollen sie künftighin keine Gemeinden oder Versammlungen mehr ohne des Abts Wissen und Willen halten.

St. Gallen mußte den 4 Orten die Herrschaften Oberberg, Andweil, und Ober- und nieder Steinach abtreten, die sie hernach dem Abt verkauften. Jedem eidgenössischen Ort 1000 fl. und dem Abt 4000 fl. Schadloshaltung bezahlen, überdas dem Abt den Platz zum Klostergarten geben, die Lehen ausser der Stadt von neuem empfangen, und gestatten, daß der Abt auf